

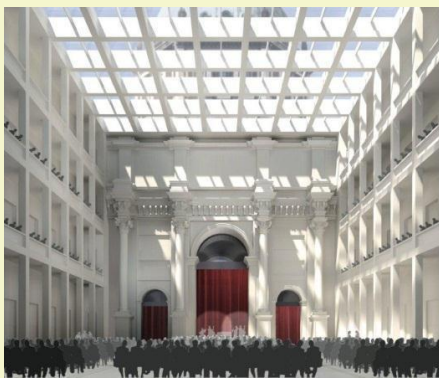
Der Wettbewerb um die Gestaltung der Innenräume des künftigen Berliner Schlosses/Humboldtforum ist entschieden.

Das Züricher Büro Holzer Kobler Architekturen GmbH mit Gourdin & Müller GbR aus Leipzig haben den dazu ausgelobten, internationalen Wettbewerb gewonnen. Damit ist nach Angaben der Stiftung Berliner Schloss/Humboldtforum der letzte Gestaltungswettbewerb für das Berliner Schloss entschieden – mit Ausnahme des offenen Wettbewerbs zur Gestaltung des Freiraums des Umfeldes, der kürzlich von der Senatsbauverwaltung ausgeschrieben wurde.

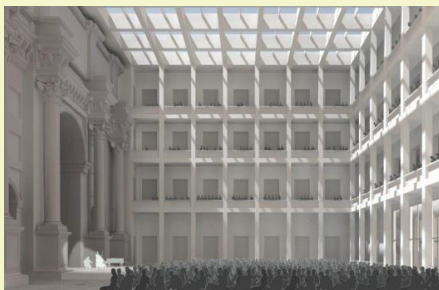
Fotos von den Innenräumen des Wettbewerbs Humboldtforum

Gegenüberstellung

Wettbewerb



Agora 2



Agora mit Publikum (2)



Agora von der Treppenhalle aus (2)

Förderverein Berliner Historische Mitte e.V.

Dieser Teil des früheren Eosanderhofes mit dem Eosanderportal wird in den Schloss-Neubau einbezogen.

Im Durchgang des Portals begann die Weiße-Saal-Treppe, die zum Weißen Saal im 2. Obergeschoss führte.



[Siehe auch Link zum Portal III](#)

[Siehe auch Link zum historischen Grundriss Erdgeschoss](#)



Auditorium

An dieser Stelle befanden sich im Schloss die Räume der Mecklenburg'schen Wohnung.

[Siehe auch Link zum historischen Grundriss Erdgeschoss](#)



Cafe_Perspektive

Bestandteile der Wettbewerbsaufgabe waren aber auch die Gestaltung der Bibliotheken, des Konzeptraums der Humboldt-Universität, sowie die innen-räumliche Stilvorgaben für die Cafés und das Auditorium.



Eingangshalle 1

Leuchttürme“ zur Gliederung der Eingangshalle und ein dezentes Farbkonzept, das die Kombination einer Vielfalt verschiedener Materialien zulässt“, zählen zu den Gründen, mit der die Jury ihre Entscheidung begründete.



Empfang Humboldtforum

An dieser Stelle befand sich im Schloss neben Portal II im I. OG der Pfeilersaal, das Treppenhaus der Marmortreppe sowie das Vortragzimmer von Kaiser Wilhelm II.

[Siehe auch Link zum historischen Grundriss 1. Obergeschoss](#)



Agora von der Treppenhalle aus (2)

Hier befanden sich das Treppenhaus, der Hohenzollerntreppe, das Ankleidezimmer Kaiser Wilhelm II, das Gesellschaftszimmer, der Speisesaal sowie der Marmorsaal.

[Siehe auch Link zum historischen Grundriss 1. Obergeschoss](#)



Erwachsenenbibliothek 2



Der Marmorsaal

Architekten: Schlüter und von Knobelsdorff



HF-CD_HolzerKoblerArchitekturen-Eingangshalle(2)

Der prämierte Entwurf gibt dem Humboldtforum im Berliner Schloss ein zukunftsorientiertes, einladendes und einprägsames Gesicht“,

sagte Stiftungschef Manfred Rettig.

Die Gestaltung des Leitsystem durch das Gebäude sei besonders signifikant und leicht lesbar, auch im Sinne der Barrierefreiheit.



Kinderbibliothek

Hier im Querflügel befand sich der von Johann Arnold Nering um 1690 errichtete Alabastersaal des Schlosses, der später zum Theatersaal umgebaut wurde und eine eigene Treppenanlage erhielt.

[Siehe auch Link zum Alabastersaal](#)



Agora von der Treppenhalle aus (2)



So sah die Ecke des Berliner Schlosses aus:



Noch Eingangshalle

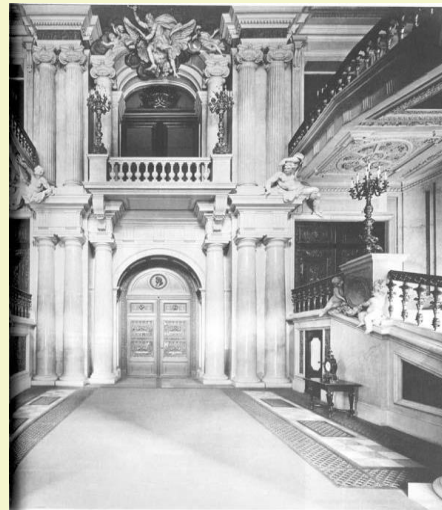
Die Leitidee des Entwurfes nimmt die Gestalt des Gebäudes und der Wortbildmarke des Humboldtforums auf und entwickelt aus ihren Logiken grafische und räumliche Konzepte“, so das Preisgericht.



Treppenhalle

Die Auswahl des Siegerentwurfs erfolgte mit einer Mehrheit von neun zu zwei Stimmen. Die Jury bestand aus elf Mitgliedern, darunter Hermann Parzinger, Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Senatsbaudirektorin Regula Lüscher, Rita Ruoff- Breuer, Präsidentin des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung. Ebenfalls beteiligt: der Chef der Stiftung Schloss/Humboldt Forum Manfred Rettig, sowie Architekt Franco Stella; ferner zählten Designer und Innenarchitekten zu den Fachpreisrichtern.

 So hat es einmal ausgesehen, das Haupttreppenhaus des Berliner Schlosses



Das von Andreas Schlüter um 1700 errichtete Treppenhaus mit seiner dreiläufigen Treppe wurde der Hauptzugang vom kleinen Schlosshof (Schlüterhof) hinter dem östlichen Portalrisalit zu den Paradekammern im 2. Obergeschoss.

[Link zur ausführlichen Beschreibung des Treppenhauses mit der Gigantentreppe](#)